

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0482/2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Rat der Stadt	17.10.2017	Entscheidung

Beschaffung von Einsatzschutzkleidung für die Feuerwehr

Beschlussentwurf:

1. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, das Vergabeverfahren für die Beschaffung von 40 Garnituren Einsatzschutzkleidung einzuleiten und die Beschaffung durchzuführen.
2. Für den Fall, dass der derzeitige städtische Haushalt die Möglichkeit ergibt, kurzfristig weitere Mittel für die Beschaffung von weiteren 22 Garnituren Einsatzschutzkleidung zur Verfügung zu stellen, beauftragt der Rat der Stadt bereits jetzt die Verwaltung, die Beschaffung durchzuführen (Vorratsbeschluss).

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € 36.000	Produkt 1.02.15.01	Haushaltsjahr 2017
Vorgesehen im	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input checked="" type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Wie bereits im vergangenen Jahr beschlossen, werden vorrangig die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr mit neuerer und hochwertigerer, den heutigen Anforderungen entsprechender Einsatzschutzkleidung ausgestattet.

Diese Beschaffung soll in mehreren Jahresabschnitten erfolgen. Erste Beschaffungen erfolgten in den Jahren 2015/2016.

Für das Jahr 2017 sollen nun weitere 40 Garnituren Einsatzschutzkleidung (Hose und Jacke) beschafft werden (voraussichtliche Beschaffungskosten rd. 36.000 €).

Es wird daher darum gebeten, die Verwaltung mit dem Start des Vergabeverfahrens und der Beschaffung der Einsatzschutzkleidung zu beauftragen.

Damit sind aber immer noch nicht alle Atemschutzgeräteträger ausgestattet. Wegen der besonderen Gefahr bei der Tätigkeit unter Atemschutz hält es die Verwaltung daher für geboten, möglichst noch in diesem Jahr weitere 22 Atemschutzgeräteträger auszustatten.

Für den Fall, dass die haushalterische Möglichkeit zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Beschaffung weiterer Einsatzschutzkleidung besteht, wird daher darum gebeten bereits jetzt die Verwaltung mit der dann zu erfolgenden Beschaffung zu beauftragen (Vorratsbeschluss). Eine Beschaffung noch im Haushaltsjahr 2017 wäre aufgrund der vergaberechtlichen Fristen sonst nicht mehr möglich. Der Aufwand für die Beschaffung wird mit 20.000 € geschätzt.

Durch einen solchen Vorratsbeschluss können dann bereits insgesamt fast $\frac{3}{4}$ der derzeitigen Atemschutzgeräteträger besser geschützt werden.